

# Die sächsische Schweiz



Das Prebischtor



Blick auf Wehlen

Die Verbindung zwischen Erzgebirge und Lausitzer Hochland ist heute eines der landschaftlich schönsten und eigenartigsten der deutschen Mittelgebirge ... die sächsische Schweiz. Quadersandstein ist das Material, das ihre romantischen Formen gestaltet hat, stellenweise von Basalt unterbrochen, der durch Schluchten heraufgedrungen ist. Höhenzüge und Bergketten, wie sie die charakteristischen Linien anderer Gebirge schaffen, kennt dieses Bergland nicht. Tafelberge mit senkrecht abfallenden Wänden, Schluchten, seltsam gestaltete, einzeln stehende Bergnadeln und tiefe, zerklüftete Höhlen, geben der sächsischen Schweiz ihr charakteristisches Aussehen. Der Sandstein, dieser weiche, leicht der Verwitterung anheimfallende Stein, hat dem Gebirge seine seltsamen Formen gegeben. Malerische Klammern schneiden sich tief in die Berge ein, in denen von steil überhängenden Wänden Wasserfälle rauschen. Ober auf ihrem Grunde rinnt mit geheimnisvollem Murmeln ein eiliger Gebirgsbach, über den sich, wenn die Schlucht breiter wird, Farnen und Sträucher neigen. Ein Gewirr von Blöden sperret zuweilen den Weg. Höhlen bilden sich unter solchen herabgestürzten Wänden, wenn sich die Blöde aufeinander schieben und durch ihr Gewicht halten. Seltsame Bildungen, von einer wilden, großartigen



Bad Scharnhau

Romantik oft, sind die Bränden und Tore, die sich in schönen Bogen über Täler und Abgründe schwingen. Stellenweise ist das Gebirge ein Gewirr von schroffen und spitzen, steilen Nadeln, die manchmal auf ihrer Spitze einen fast rund ausgewaschenen frei schwebenden Block tragen. Eine der merkwürdigsten Bildungen des Gebirges ist das Prebischtor, jene großartige natürliche Brücke, die eine wundervolle Aussicht gewährt. Die berühmteste dieser natürlichen Schöpfungen ist die Bastei, jenes große und überwältigend schöne Felsgebilde, das in Form und Gestalt an eine feste und malerisch gelegene Burg erinnert. Unter den Orten der sächsischen Schweiz ist Pirna durch seine Sandsteinbrücke weit berühmt. Im Mittelalter fand sich hier die alte Feste Sonnenstein. Wehlen verdankt seine Entstehung der Herzogsburg, deren letzte Ruinen erst vor kürzerer Zeit abgetragen wurden. Einer der berühmtesten Fremdenorte ist Scharnhau. Die Verwitterung ist die Schöpferin und die große Meisterin dieses seltsamen Stückchens Erde. Hier schafft sie immer neue malerische Bilder, fortwährend ändernd und neu gestaltend, zerstörend und doch dadurch einen seltsamen Zauber um das stille Bergland legend, dem sich niemand entziehen kann, dessen Augen sich an diesen bizarren Formen erfreut. J. Rieme.



Bobenbach mit Elbe und Spitzberg

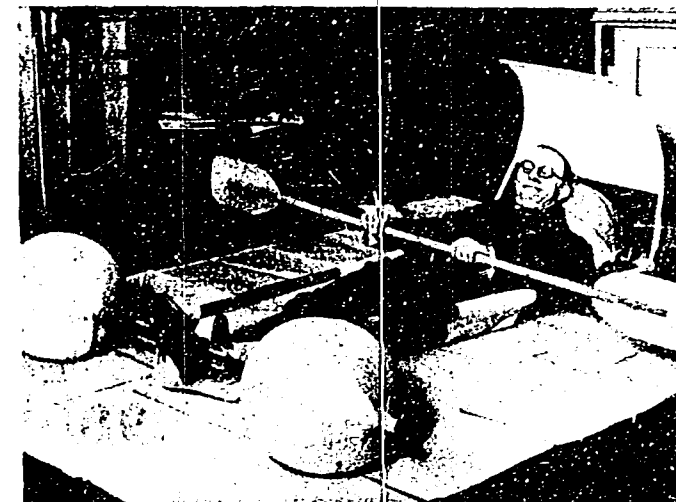


Pirna an der Elbe. [Georg Haedel.]



Englische weibliche Feuerwehr

Ein großes englisches Werk, welches seine eigene Feuerwehr besitzt, hat dieselbe aus nur weiblichen Kräften zusammengesetzt. (Ruge, Berlin.)



Ein neuartiges Sportgerät

Ein englisches Sportgeschäft fabriziert dieses eigenartige Fahrzeug, welches seine Schwimmfähigkeit durch drei mit Luft aufgepumpten Ballen erhält. (Ruge, Berlin.)



Dr. Rudolf Steiner,

der Begründer und Führer der anthroposophischen Gesellschaft, ist in Vornach bei Basel mitten in der Arbeit des Wiederaufbaues des Goetheanums nach längerem Krankelein gestorben.

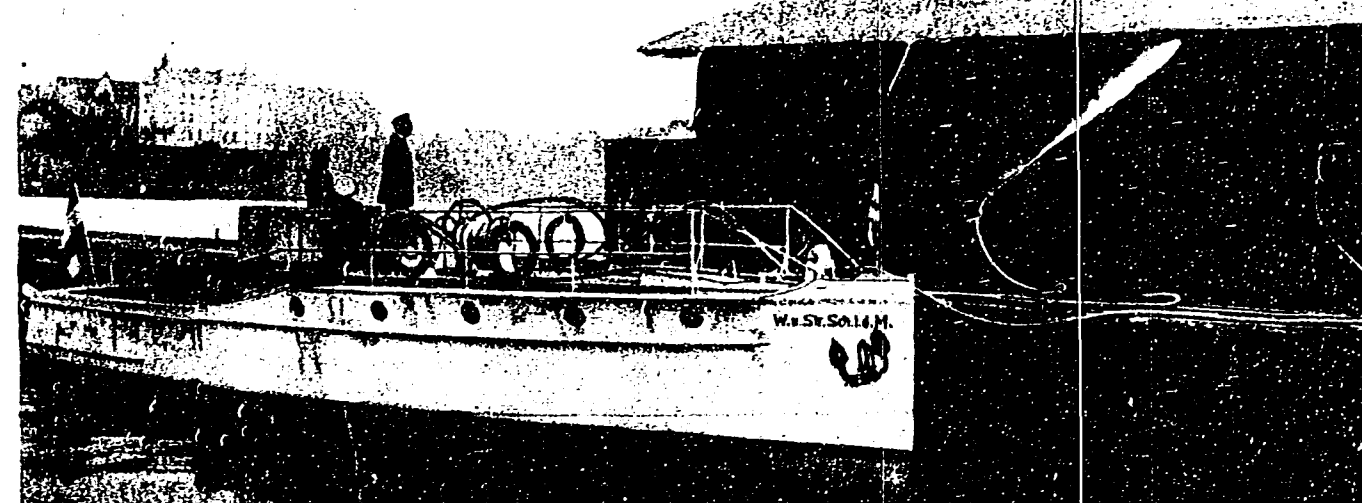


Der riesige Automobilbetrieb in Amerika  
Unser Bild zeigt eine Straße im City von Boston mit Hunderten von haltenden Automobilen. [Ruge, Berlin.]



Dr. M. Trénel

von der Geologischen Landesanstalt Berlin hat einen neuen Apparat „Altimeter“ erfunden, welcher ermöglicht, rasch und an jeder beliebigen Stelle des Feldes die Altimetrie des betreffenden Bodens genau zu bestimmen. [Atlant.]



Motorfeuerlöschboote auf Spree und Havel

Nach dem Vorbild anderer Städte wird das Feuerlöschwesen Berlins jetzt auch mit Löschbooten ausgerüstet, die hauptsächlich bei Bränden auf Wassergrundstücken eingesetzt werden sollen. Die Boote besitzen eine kleine Empfangsstation, um auf funktentelegraphischem Wege zur Standstätte beordert werden zu können. [Atlant.]